

«Science et Cité» lädt zum Wissenschaftscafé in St.Gallen

17. März 2017; Cafés sind beliebte Treffpunkte, um über das aktuelle Geschehen zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Das Wissenschaftscafé der Stiftung «Science et Cité» lädt zu einer öffentlichen Diskussion mit Fachleuten. An drei Abenden diskutieren Expertinnen und Experten der Pädagogischen Hochschule, der Fachhochschule und der Universität St.Gallen mit Gästen über «Leitungswasser als Menschenrecht», «Ostschweiz 4.0» sowie das St.Galler Pferdespringsport-Turnier CSIO. Das Wissenschaftscafé öffnet am 22. März, 26. April sowie am 31. Mai 2017, 17.30 bis 19 Uhr, seine Türen im Textilmuseum in der Vadianstrasse 2, St.Gallen. Alle sind willkommen, der Eintritt ist frei.

Die national tätige Stiftung Science et Cité fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Sie ist juristisch und inhaltlich unabhängig. Das Wissenschaftscafé von Science et Cité bereichert das öffentliche Angebot der St.Galler Hochschulen. Universität, Pädagogische Hochschule und Fachhochschule spannen für diese Veranstaltungsreihe zum dritten Mal in Folge zusammen. Auf Referate wird bewusst verzichtet. Vielmehr steht die Diskussion mit den Gästen bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein im Vordergrund. Folgende Themen stehen diesmal im Fokus:

Leitungswasser als Menschenrecht: Was will Blue Community in St.Gallen erreichen? Mittwoch, 22.03.2017, 17.30 bis 19 Uhr, Textilmuseum St.Gallen

Die Stadt St.Gallen und ihre drei Hochschulen (Universität, Fachhochschule und Pädagogische Hochschule St.Gallen) sind seit September 2016 Mitglied der Blue Community Initiative. Städte, Gemeinden, Hochschulen und andere Institutionen, die das Label Blue Community tragen, anerkennen das Menschenrecht auf Wasser. Sie achten auf einen nachhaltigen Umgang mit Wasser und setzen sich dafür ein, dass die Wasserversorgung und -nutzung Sache der öffentlichen Hand bleibt. Blue Communities regen die Menschen in ihrem Umfeld dazu an, wieder mehr Leitungswasser zu trinken. Auf dem Podium diskutieren:

- Massimo Pedretti, zuständig für Energieprojekte im Amt für Umwelt und Energie, Stadt St.Gallen
 - Dr. Esther Giger Robinson, Co-Leiterin International Office Fachbereich Wirtschaft, FHS St. Gallen
 - Stefanie Graf, Leiterin Rektoratsstab und Verantwortliche für das Projekt Blue University, PHSG
 - Prof. Dr. Thomas Dyllick, Professor für Nachhaltigkeitsmanagement, Universität St.Gallen
- Moderation: Prof. Dr. Sibylle Minder Hochreutener, Prorektorin FHS St. Gallen

Ostschweiz 4.0: Die digitale Revolution in der Ostschweiz Mittwoch, 26.04.2017, 17.30 bis 19 Uhr, Textilmuseum St.Gallen

Was bedeutet die «digitale Revolution» für die Ostschweiz? Wie wird die zunehmende Geschwindigkeit, mit der technologische Veränderungen und Innovationen adaptiert und antizipiert werden, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnisse in der Ostschweiz beeinflussen? Inwieweit ist die digitale Zukunft für die Ostschweiz eine Bedrohung bzw. eine Chance? Solche Fragen diskutieren wir am Wissenschaftscafé vom 26. April.

- Prof. Dr. Peter Jaeschke, Leiter Institut für Informations- und Prozessmanagement, FHS St.Gallen
 - Prof. Ralph Kugler, Co-Leiter Institut ICT & Medien, PHSG
 - Tanja Schneider, PhD, Ständige Dozentin für Soziologie, Seminar für Soziologie, SfS-HSG
- Moderation: Prof. Dr. José Gomez, Leiter Zentrum für Hochschulbildung FHS St.Gallen

CSIO St.Gallen: Standortmarketing, Sponsoring und sozialer Event auf dem Rücken der Pferde?

Mittwoch, 31.05.2017, 17.30 bis 19 Uhr, Textilmuseum St.Gallen

Es heisst, das Concours de Saut International Officiel, kurz CSIO, gehöre zur Stadt wie die Olma-Bratwurst. Seit 1993 zählt CSIO Schweiz zu den vier weltbesten Outdoor-Pferdesport-Veranstaltungen. Was als einfaches Reitturnier begann, ist heute ein internationaler Wettbewerb zwischen Turnieren und Standorten. Vier Tage ringen die Interessenten um Aufmerksamkeit und Image. Zehntausende von Zuschauern im Stadion und Hunderttausende von TV-Zuschauern verfolgen das Turnier jährlich. Es stellt sich die Frage: Wer gewinnt eigentlich beim Longines CSIO St.Gallen? Und was macht dieses Pferdesportsport-Turnier so erfolgreich? Diese Fragen diskutieren:

- Nayla Stössel, OK-Präsidentin Longines CSIO St.Gallen
- Markus Fuchs, ehemaliger internationaler Springreiter
- Isabel Schorer, Leiterin Standortförderung der Stadt St.Gallen
- Christophe Jeanneret, Brand Manager Swiss Market, Longines

Moderation: Prof. Dr. Titus Guldemann, Pädagogische Hochschule St.Gallen

Alle Gespräche finden im **Textilmuseum St.Gallen, Vadianstrasse 2**, statt. Das detaillierte Programm finden Sie gerne auf den Seiten der Fachhochschule St.Gallen:

<https://www.fhsg.ch/fhs.nsf/de/aktuell-an-der-fhs-wissenschaftscafe>

Science et Cité

Die national tätige Stiftung Science et Cité ist Initiatorin der Veranstaltungsreihe. Neben Wissenschaftscafés an Hochschulstandorten organisiert sie zum Beispiel auch Ausstellungen, Festivals und Tagungen. Science et Cité setzt sich für die Wertschätzung und das Verständnis aller Wissenschaften ein und thematisiert deren Chancen und Grenzen. Die ist spezialisiert auf niederschwellige und innovative Kommunikationsformen, oftmals mit unmittelbarem Kontakt zwischen Wissenschaftlern und Bürgerinnen und Bürgern.

Die Organisation fokussiert aktuelle und gesellschaftlich bewegende Themen und fördert darüber das Wissen und die Meinungsbildung im Dienste der Demokratie. Science et Cité ist eine zentrale nationale Vernetzungsstelle im Bereich der Wissenschaftskommunikation und führt den Jahreskongress ScienceComm durch.

Kontakte für Rückfragen:

Basil Höneisen, Kommunikation, Fachhochschule St.Gallen (FHS) Tel.: +41 71 226 16 05, basil.hoeneisen@fhsg.ch, www.fhsg.ch

Annkathrin Heidenreich, Kommunikation, Universität St.Gallen (HSG) Tel.: +41 71 224 37 11, annkathrin.heidenreich@unisg.ch, www.unisg.ch

Begoña Lema Vilas, Kommunikation, Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)
Tel: +41 71 243 94 44, begona.LemaVilas@phsg.ch, www.phsg.ch

Philipp Burkard, Stiftung Science et Cité
Tel. : +41 31 313 19 19, philipp.burkard@science-et-cite.ch, www.science-et-cite.ch